energate messenger+

In: Strom | Am: 19.06.2020 - 10:29

3 Fragen an Nico Hübler, Gisa

"Netzanfragen für PV und E-Autos in Sekundenschnelle"

Nur einige wenige Versorger handhaben Netzanfragen im Niederspannungsbereich und für Privatkunden auf diese Weise, so Hübler. (Foto: Gisa GmbH)

Halle (energate) - Der hallesche IT-Dienstleister Gisa hat in Zusammenarbeit mit dem Verteilnetzbetreiber Mitnetz eine Portallösung auf Basis eines Open-Source-GIS entwickelt. Damit sollen Kunden im Internet schnell und einfach Anfragen zu Netzanschlüssen für E-Mobilität und Photovoltaikanlagen stellen können. energate fragte bei Nico Hübler, Service Manager im Bereich Technical Solutions bei Gisa nach.

energate: Wo liegen die Vorteile eigener Portallösungen für den Netzbetreiber?

Hübler: Lösungen wie das Geodatenportal für Niederspannungsnetzanfragen (NiNa) bieten den Vorteil, dass sie speziell auf die Erfordernisse des Netzbetreibers zugeschnitten sind. Mitnetz Strom hat sich für diesen Weg entschieden, um schneller und unkomplizierter auf Anfragen zur Verfügbarkeit von Versorgungsnetz und der möglichen Anschlussleistung für Ladesäulen und -boxen sowie Photovoltaikanlagen reagieren zu können. Nutzer müssen sich lediglich im Portal registrieren, den gewünschten Standort auf einer Karte wählen und die Art des Anschlusses angeben. Direkt im Anschluss erhalten sie auf einer Karte ein Feedback in Form einer Ampellogik. Ein Prozess, der früher mit aufwendigen Arbeitsschritten bis zu zwei Monate gedauert hat, nimmt nun nur noch Sekunden in Anspruch. Die Optimierung der Abläufe bedeutet nicht nur für den Kunden mehr Komfortabilität und Zeitersparnis - auch der Netzbetreiber kann dadurch ressourcensparender agieren. Das Portal kann zudem als Orientierung beim strategischen Netzausbau dienen, wenn etwa vermehrt Anfragen für bislang nicht erschlossene Gebiete gestellt werden.

Hinzu kommt, dass sich in einem eigenen Portal mögliche Anpassungen und individuelle Weiterentwicklungen einfacher umsetzen lassen. Auch Wünsche der eigenen Kunden können dabei berücksichtigt werden. Im Sinne des Servicegedankens kann beispielsweise die Einbindung von Folgeprozessen bis hin zum finalen Vertragsabschluss eingebunden werden. Die Vorteile eines eigenen Portals sind vielfältig, ebenso wie die Erweiterungsmöglichkeiten.

energate: Wie sieht die Resonanz bei den Endverbrauchern bisher aus?

Hübler: Nach einer knapp einjährigen Projektlaufzeit wurde das Portal NiNa im April produktiv geschaltet. Seitdem ist die Zahl der Zugriffe stetig gestiegen. Aktuell verzeichnet Mitnetz Strom durchschnittlich zwei bis drei Anmeldungen pro Tag. Um eine direkte Rückmeldung der Endverbraucher unter anderem zur Nutzerfreundlichkeit zu erhalten und diese in die Weiterentwicklungen einfließen lassen zu können, soll das Portal zeitnah um einen Feedback-Bogen ergänzt werden.

energate: Ist Mitnetz der erste Kunde einer solchen Lösung und können Sie eine Einschätzung dazu abgeben, wie verbreitet solche Portale in Deutschland sind?

Hübler: Gisa hat bereits für zahlreiche Kunden Portallösungen auf Basis von Geoinformationssystemen entwickelt. Auch mit der Mitnetz Strom gab es ein gemeinsames Vorgängerprojekt zu NiNa - das Auskunftsportal Straßenlaterne. Über dieses können Kommunen einfach per Klick defekte Straßenleuchten melden, sodass Mitnetz als Dienstleister direkt eine Reparatur veranlassen

kann.

Deutschlandweit gibt es unserer Einschätzung nach nur einige wenige Versorger, die Netzanfragen im Niederspannungsbereich und für Privatkunden auf diese Weise - also über ein Geodatenportal mit integrierter Kartenanwendung und automatischer Rückantwort - ermöglichen. Die meisten Versorger arbeiten dabei mit analogen Anfrageformularen oder -listen. Bekannt sind uns vereinzelte Versorger mit Portalen speziell für Einspeiseparks. Diese haben den Fokus allerdings auf Netzanfragen im Mittel- und Hochspannungsbereich gesetzt.

Die Fragen stellte Michaela Tix, energate-Redaktion, Essen.

Copyright: energate-messenger.de
Kontakt: energate GmbH
(redaktion@energate.de)

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.